

## Kleine Anfrage

der Abgeordneten Julia Klöckner (CDU)

und

## Antwort

des Ministeriums für Integration, Familie, Kinder, Jugend und Frauen

### Kindertagespflege im Bereich des Landkreises Bad Kreuznach und des Landkreises Birkenfeld

Die **Kleine Anfrage 1610** vom 23. Mai 2013 hat folgenden Wortlaut:

Die Kindertagespflege als familiennahe Betreuungsform wird von vielen Eltern als Alternative zur Kindertagesstätte angenommen. Zur Qualitätsverbesserung dieser Kinderbetreuung werden mittlerweile viele Tagespflegepersonen durch einen 160 Unterrichtsstunden umfassenden Kurs auf ihre Tätigkeit vorbereitet. Auch die Landkreise Bad Kreuznach und Birkenfeld beteiligen sich aktiv an dieser Qualifizierung.

Um die Wahlfreiheit der Eltern zwischen institutioneller und familiennaher Kinderbetreuung gewährleisten zu können, ist es wichtig, die Kindertagespflege als Angebot zu etablieren und auszubauen.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wie viele Tagespflegepersonen sind zurzeit im Landkreis Bad Kreuznach und im Landkreis Birkenfeld beschäftigt (bitte aufschlüsseln nach Verbandsgemeinden)?
2. Wie viele Kinder (und wie viele Stunden in der Woche pro Kind) werden im Mai 2013 im Landkreis Bad Kreuznach und im Landkreis Birkenfeld durch Kindertagespflegepersonen betreut (bitte einzeln für jede Tagesmutter aufführen)?
3. Wie hoch sind die finanziellen Aufwendungen, mit denen sich der Landkreis Bad Kreuznach und der Landkreis Birkenfeld an der Qualifizierung der Tagespflegepersonen beteiligt (bitte Angabe für die vergangenen fünf Jahre)?
4. In welcher Höhe wird die Pflegepauschale für ein zu betreuendes Kind an die Tagespflegeperson ausgezahlt (Stundenlohn)?
5. In welcher Höhe und für wie viele Tagespflegepersonen wird der vom Landkreis Bad Kreuznach und der vom Landkreis Birkenfeld zu leistende Rentenbeitrag gezahlt und wie hoch wäre dieser insgesamt, wenn für alle Kinder und für alle Tagesmütter der Rentenbeitrag anteilig gezahlt würde?
6. Erfolgt eine Kürzung der Bezüge der Tagespflegepersonen, wenn das zu betreuende Kind erkrankt? Wenn ja, mit welcher Begründung?
7. Werden auf Anordnung des Jugendamts Kinder aus der Tagespflegestelle herausgenommen, wenn ein Kindertagesstättenplatz frei wird? Wenn ja, mit welcher Begründung und wie oft ist dies geschehen?

Das **Ministerium für Integration, Familie, Kinder, Jugend und Frauen** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 14. Juni 2013 wie folgt beantwortet:

Die einzelnen Fragen erfordern eine sehr detaillierte Ermittlung von Daten. Leider war es den Mitarbeitern des Jugendamtes des Landkreises Birkenfeld in der Kürze der Zeit nicht möglich, die Informationen zur Verfügung zu stellen. Die nachstehenden Angaben beziehen sich deshalb nur auf den Landkreis Bad Kreuznach.

Zu Frage 1:

Im Landkreis Bad Kreuznach stehen 46 Tagespflegepersonen zur Verfügung.

Zu Frage 2:

Von den 46 Tagespflegepersonen beziehen 19 Tagespflegepersonen Geldleistungen des Kreisjugendamtes, die übrigen 27 regeln die Finanzierung mit den Eltern im Rahmen privatrechtlicher Verträge.

Die nachstehende Tabelle bezieht sich auf die 19 Tagespflegepersonen, die eine laufende Geldleistung durch das Kreisjugendamt erhalten, weitergehende Aufschreibungen sind nicht vorhanden. Die Zahlen für Mai 2013 liegen noch nicht vor.

April 2013

Verbandsgemeinde	Tagespflegeperson Nr.	Anzahl der betreuten Kinder	mtl. Stunden	wöchentliche Stunden
Stadt Kirn	1	1	75	17,32
Bad Sobernheim	2	1	35,25	8,14
	2	1	32,75	7,56
Bad Sobernheim	3	1	51,5	11,89
	3	1	70,75	16,34
	3	1	87,25	20,15
	3	1	19,5	4,50
	3	1	17,5	4,04
	3	1	17,5	4,04
Bad Sobernheim	4	1	36	8,31
	4	1	7,5	1,73
Bad Sobernheim	5	1	52,5	12,12
Rüdesheim	6	1	97	22,40
	6	1	72,5	16,74
	6	1	69,5	16,05
	6	1	66,5	15,36
	6	1	113	26,10
	6	1	103,5	23,90
Rüdesheim	7	1	61	14,09
	7	1	124	28,64
Rüdesheim	8	1	8,25	1,91
	8	1	128,25	29,62
Rüdesheim	9	1	14	3,23
	9	1	82,5	19,05
Rüdesheim	10	1	78	18,01
Rüdesheim	11	1	95,5	22,06
	11	1	97	22,40
Bad Münster a. St.-Ebg.	12	1	110	25,40
	12	1	12,5	2,89
	12	1	75,25	17,38
Langenlonsheim	13	1	59,25	13,68
	13	1	70,75	16,34
Langenlonsheim	14	1	25	5,77
Langenlonsheim	15	1	24	5,54
Langenlonsheim	16	1	86,5	19,98
Stadt Bad Kreuznach	17	1	127	29,33
	17	1	25	5,77
Stadt Bad Kreuznach	18	1	24	5,54
Stadt Bad Kreuznach	19	1	30	6,93
	19	1	30	6,93
	19	1	65	15,01

Zu Frage 3:

Das Kreisjugendamt Bad Kreuznach beteiligt sich bei den Qualifizierungsmaßnahmen an der Organisation und Begleitung der Kurse, bei der Eignungseinschätzung der Kursteilnehmer/-innen, bei der Prüfungskommission und in Form von Unterrichtseinheiten zu den Themen Vernetzung und Kooperation sowie Schweigepflicht. Des Weiteren werden die Räumlichkeiten für die Qualifizierungsmaßnahmen zur Verfügung gestellt. Im Jahr 2008 wurden darüber hinaus Eigenmittel in Höhe von 806,76 € und im Jahr 2009 Eigenmittel in Höhe von 555,34 € erbracht. In den Jahren 2010, 2011 und 2012 fielen keine weiteren Zusatzkosten an.

Zu Frage 4:

Der Stundenlohn für ein zu betreuendes Kind in der Kindertagespflege beträgt 4,00 €.

Zu Frage 5:

Gemäß der Grundsätze zur Durchführung der Kindertagespflege vom 1. Januar 2012, Beschluss KJHA 25. August 2011 wird die Rentenversicherung einmal jährlich rückwirkend an die Tagespflegeperson ausgezahlt. Die hälftige Erstattung der Rentenversicherung orientiert sich an dem Mindestbeitrag zur gesetzlichen Rentenversicherung (z. Z. 79,60 € ½ 39,80 €). Dies steht jeder Tagespflegeperson pro betreutem Kind zu, sofern dieses Kind auch 175 Stunden monatlich betreut wurde. Ansonsten erfolgt eine anteilige Berechnung. Allerdings darf nicht mehr als die Hälfte des tatsächlichen Monatsbeitrags ausgezahlt werden. Das heißt, beim Kreisjugendamt Bad Kreuznach wird die hälftige Erstattung anhand der Betreuungsstunden in jedem einzelnen Monat ausgerechnet. Bisher haben sechs Tagespflegepersonen die Erstattung der hälftigen Rentenversicherung für das Kalenderjahr 2012 beantragt.

TPP 1: 177,23 €	TPP 4: 255,06 €
TPP 2: 119,22 €	TPP 5: 581,37 €
TPP 3: 154,65 €	TPP 6: 292,20 €

Leider ist es nicht möglich, eine Erstattung für alle Kinder auszurechnen.

Zu Frage 6:

Die Geldleistung wird nur für die tatsächlich erbrachten Betreuungsstunden gezahlt, die aufgrund der berufsbedingten Abwesenheit der Eltern/des alleinerziehenden Elternteils erforderlich sind (Grundsätze zur Durchführung der Kindertagespflege vom 1. Januar 2012, Beschluss KJHA vom 25. August 2011). Hält sich das Kind aufgrund einer Erkrankung nicht bei der Tagespflegeperson auf, wird für diese Ausfallzeit keine Geldleistung an die Tagespflegeperson gezahlt.

Zu Frage 7:

Beim Kreisjugendamt Bad Kreuznach wurde bisher noch kein Kind aus der Kindertagespflege genommen, weil ein Kitaplatz frei wurde. Wenn ein Kind von der Kindertagespflege zur Kita gewechselt ist, dann war dies die Entscheidung und der Wunsch der Eltern. Die Kitaplätze sind ab dem zweiten Lebensjahr für die Eltern kostenfrei; bei der Kindertagespflege kommt auf die Eltern, je nach Einkommenssituation, ein Kostenbeitrag zu.

Irene Alt  
Staatsministerin